

**S-Verein
Online-Vereinsverwaltung**

SEPA-Leitfaden
Stand: 31.3.2014
Version: 1.07



Inhaltsverzeichnis

1	ALLGEMEINE INFORMATIONEN ZU SEPA	3
2	NOTWENDIGE VORAUSSETZUNGEN FÜR IHREN VEREIN.....	4
3	SEPA-UMSTELLUNG MIT S-VEREIN.....	5
3.1	HINTERLEGUNG DER GLÄUBIGER-ID.....	5
3.2	GENERIERUNG VON IBAN / BIC.....	5
3.3	VERGABE VON MANDATSREFERENZNUMMERN.....	6
3.4	UMDEUTUNG VON BESTEHENDEN LASTSCHRIFTMANDATEN	6
3.5	BENACHRICHTIGUNGSDATUM PER MASSENBEFEHL SETZEN	8
3.6	MANDATSVERWALTUNG.....	9
3.6.1	GENERIERUNG VON EINZELNEN SEPA-LASTSCHRIFTFORMULAREN	9
3.6.2	ERFASSUNG NEUER SEPA-LASTSCHRIFTMANDATE.....	10
3.6.3	BEARBEITUNG ERFASSTER SEPA-LASTSCHRIFTMANDATE	11
3.7	INFORMIERUNG DER MITGLIEDER ÜBER SEPA-UMSTELLUNG	12
3.7.1	INFORMIERUNG ÜBER VERWENDUNGSZWECK BEIM LASTSCHRIFTEINZUG ..	12
3.7.2	INFORMIERUNG ÜBER SERIENBRIEF-ASSISTENTEN	14
4	SEPA-LASTSCHRIFTEINZUG MIT S-VEREIN	16
4.1	PRÜFUNG SEPA-MANDATE / BEITRAGSBUCHUNGEN ERSTELLEN	16
4.2	ERSTELLUNG EINER SEPA-LASTSCHRIFTDATEI UND DOWNLOAD.....	18
5	CHECKLISTE.....	22

1 ALLGEMEINE INFORMATIONEN ZU SEPA

Bis spätestens zum 1. Februar 2014 * müssen Sie als Verein Ihren Zahlungsverkehr komplett auf den neuen Standard SEPA (Single European Payment Area) umstellen. Mit dieser europäischen Norm ist der Lastschriftinzug von Beiträgen in der bisherigen Form nicht mehr möglich. Das gilt auch für Vereine, die nur national oder regional agieren.

Welche Anforderungen kommen auf Sie als Verein mit SEPA zu?

Nachfolgend einige Beispiele:

- Sie müssen eine sog. Gläubiger-ID bei der Bundesbank beantragen, um am SEPA-Lastschriftverfahren teilnehmen zu können.
- Sie müssen ergänzend IBAN / BIC für die Kontodaten Ihrer Mitglieder angeben.
- Sie müssen jedem zahlungspflichtigen Mitglied eine eindeutige Mandatsreferenznummer zuordnen.
- Sie können bereits bestehende Lastschriftmandate (Einzugsermächtigungen) Ihrer Mitglieder weiter nutzen, müssen aber die betroffenen Mitglieder darüber informieren (unter Mitteilung bspw. Ihrer Gläubiger-ID und der Mandatsreferenznummer des Mitglieds).
- Ihre Vereinsverwaltungs-Software muss für einen Lastschriftinzug statt einer DTA- eine spezielle XML-Datei generieren können.

Wie unterstützt Sie die Online-Vereinsverwaltung von S-Verein bei dieser zwingenden SEPA-Umstellung?

- Erfassung der Gläubiger-ID
- Automatische Erstellung von IBAN/BIC
- Mandatsumdeutungsfunktion (zur Umdeutung bestehender Lastschriftmandate)
- Mandatsverwaltung (z.B. Erstellung von Mandatsreferenzen, Eingabe und Archivierung von Mandaten)
- Informationsmöglichkeiten der Mitglieder (bspw. durch eine Verwendungszweckvorlage oder Serienbrief-Erstellung)
- Generierung von „personalisierten“ SEPA-Lastschriftformularen
- "SEPA-Testlauf" (bspw. Prüfung auf Vorhandensein von Mandaten, Gültigkeiten)
- Erstellung einer SEPA-Lastschrift-Datei im XML-Format

Dieser Leitfaden soll Sie in einfachen Schritten durch die SEPA-Umstellung mit S-Verein führen.



* Bitte nehmen Sie unbedingt Kontakt mit Ihrer Hausbank auf und lassen sich über die allgemeinen Veränderungen von SEPA informieren. In bestimmten Fällen können Sie den Übergangszeitraum bis 1. August 2014 in Anspruch nehmen. Sprechen Sie hierfür aber im Vorfeld unbedingt mit Ihrer Hausbank

2 NOTWENDIGE VORAUSSETZUNGEN FÜR IHREN VEREIN

Die SEPA-Umstellung und die damit verbundenen Änderungen bedürfen, gerade bei Vereinen, einer gewissen Vorlaufzeit. Unterschätzen Sie bitte daher den notwendigen Zeitbedarf für Ihre Vorbereitungen nicht und nehmen Sie frühzeitig Kontakt zu Ihrer Hausbank auf. Insbesondere viele Sparkassen begleiten Vereine aktiv bei den zwingenden SEPA-Veränderungen und erarbeiten mit Ihnen einen Umstellungsplan.

Nachfolgend finden Sie einen Auszug an notwendigen, grundsätzlichen Voraussetzungen, die Ihr Verein hinsichtlich der SEPA-Umstellung angehen muss. Dies sollte im Optimalfall vor oder spätestens parallel zur Einführung von S-Verein geschehen.

Auszug von notwendigen Voraussetzungen:

- **Beantragung einer Gläubiger-Identifikationsnummer**

Jede rechtlich eigenständige Person (bspw. Hauptverein e.V., Förderverein e.V.) benötigt eine sog. Gläubiger-ID, um am SEPA-Lastschriftverfahren teilnehmen zu können. Die Gläubiger-ID kann direkt online bei der Deutschen Bundesbank beantragt werden, Link: <https://extranet.bundesbank.de/scp/> Innerhalb von ca. drei Arbeitstagen sollten Sie die Gläubiger-ID durch die Deutsche Bundesbank erhalten.

- **Schließung einer neuen Inkasso-Vereinbarung über den Einzug von Forderungen über das SEPA-Lastschriftverfahren mit Ihrer Hausbank**

Nehmen Sie hierzu Kontakt mit Ihrer Hausbank auf. In der Regel werden Sie zukünftig SEPA-Lastschriften nur noch online bei Ihrer Hausbank einreichen können, also nicht mehr über Belege oder Datenträger (wie bspw. Diskette oder USB-Stick).

- **Prüfung und Archivierung von bestehenden Lastschriftmandaten**

Prüfen Sie ob alle bereits bestehende Lastschriftmandate unterschrieben vorliegen. Die bestehenden Lastschriftmandate müssen im Zuge der SEPA-Umstellung nicht neu eingeholt werden. Sie müssen die vorhandenen Lastschriftzahler aber über die SEPA-Umstellung informieren. Wichtig ist zudem, dass Sie bestehende als auch neue Lastschriftmandate zukünftig unbedingt archivieren.

- **Nutzung der neuen SEPA-Lastschriftmandatsformulare**

Nutzen Sie bei neuen Lastschriftzahlern zukünftig die neuen SEPA-Lastschriftmandatsformulare. Integrieren Sie diese ggf. in Ihre Beitrittserklärungen oder Mitgliedsanträge.

3 SEPA-UMSTELLUNG MIT S-VEREIN

Sofern Sie bereits Kontakt mit Ihrer Hausbank aufgenommen, die notwendigen allgemeinen Voraussetzungen für die SEPA-Umstellung erfüllt und Ihre Mitglieds- und Zahlungsdaten in S-Verein importiert haben, können Sie mit den vorhandenen Funktionen von S-Verein die SEPA -Umstellung vornehmen.

Die SEPA-Umstellung ist überschaubar und in wenigen Schritten möglich. Eine Checkliste (Kapitel 5) steht Ihnen zusätzlich zur Verfügung.

3.1 HINTERLEGUNG DER GLÄUBIGER-ID

Bitte hinterlegen Sie die von der Deutschen Bundesbank bereitgestellte Gläubiger-ID in der Administration unter *Mein Portal* > *Administration* > *Stammdaten* > *Finanzen*.

Die Gläubiger-ID muss in Deutschland genau 18 Stellen lang sein.

SEPA
Gläubiger-Identifikationsnummer

3.2 GENERIERUNG VON IBAN / BIC

Die für SEPA notwendige Angabe von IBAN (Internationale Bank Account Number) und BIC (Bank Identifier Code) in den Zahlungsdaten Ihrer Mitglieder können Sie über eine Massenänderung automatisch erstellen. Gehen Sie in die Administration unter *Mein Portal* > *Administration* > *Werkzeuge* > *IBAN/BIC*.

Stammdaten Ordner Import/Export Konfiguration Benutzerverwaltung Werkzeuge Einrichtungsassistent Support-Benutzer

Bankdaten IBAN/BIC Konten erzeugen Abt./Beiträge Sollstellung Buchungen Massendatenänderung SEPA-Mandate Prozesse

Sie sind hier: *Mein Portal* > *Administration* > *Werkzeuge* > *IBAN/BIC*

IBAN/BIC

Hier werden für alle Mitglieder die IBAN- und BIC-Codes generiert.

Klicken Sie auf „Starten“. Daraufhin werden für alle Mitglieder, bei denen Kontodaten hinterlegt sind, die entsprechende IBAN und BIC erzeugt.



Natürlich können Sie auch in jedem Mitgliedsdatensatz einzeln IBAN und BIC generieren lassen. Dies eignet sich bei der Erfassung von neuen Mitgliedern und Zahlungsdaten.

3.3 VERGABE VON MANDATSREFERENZNUMMERN

Zwingende Voraussetzung für SEPA ist die Vergabe von Mandatsreferenzen. Zusammen mit der Gläubiger-ID Ihres Vereins ist jedes SEPA-Lastschriftmandat dadurch eindeutig.

Die Mandatsreferenznummern werden von S-Verein automatisch pro Lastschriftzahler erzeugt. Sie müssen somit keine Mandatsreferenznummern selbst erstellen.

Beispiel: *Information > Mitglieder > Max Mustermann*

Adresse	Zusatzdaten	Abteilungszuordnung	Beitragszuordnungen	Zahlungsdaten	Debitorenkonto	Ehrungen	Zeiträume	Notiz	Änderungshistorie
Zahlungsdaten									
Zahlungsart	Lastschrift			Kreditinstitut	Spk Pfulendorf-Meißkirch				
Kontoinhaber	Mustermann Max			IBAN	DE53690516201999999996				
Kontonummer	1999999996			BIC	SOLADES1PPF				
Bankleitzahl	69051620			Mandatsreferenz	10103				
Mandatsverwaltung									
Aktionen	Lastschriftmandat	Mandatstyp	Unterschriftsdatum	Gültigkeitsdatum	Merkmal	Benachrichtigung			
 	Neues Mandat ohne Dateiupload	Erstlastschrift	31.03.2014	31.03.2017	wiederkehrend	03.04.2014			
Zahlung erfolgt für folgende Mitglieder									
Mitglied zuordnen									
Abweichender Zahler									
Zahler									
							Speichern	Abbrechen	Zurück

Die Mandatsreferenznummer wird innerhalb von S-Verein automatisch anhand der internen, fünfstelligen Debitorenkontonummer erstellt (Beispiel hierfür: 10006).

Bitte stellen Sie vorab sicher, dass für alle Mitglieder die Debitorenkonten erzeugt wurden. Sie können Debitorenkonten sehr bequem unter *Mein Portal > Administration > Werkzeuge > Konten erzeugen > Mitglieder erzeugen*.

Die Mandatsreferenznummer können Sie bei Bedarf auch editieren oder im Rahmen des Datenimports Ihrer Mitgliederdaten mit importieren. Dies ist empfehlenswert, sofern Sie in bisher genutzten Anwendungen bereits Mandatsreferenznummern für Ihre Mitglieder erzeugt haben.

3.4 UMDEUTUNG VON BESTEHENDEN LASTSCHRIFTMANDATEN

In S-Verein können Sie sehr einfach über ein Massen-Werkzeug bestehende Lastschriftmandate Ihrer Mitglieder in SEPA-Lastschriftmandate umdeuten. Diese Umdeutung erfolgt für alle Mitglieder die am Lastschriftverfahren teilnehmen bzw. bei denen die Zahlungsart "Lastschrift" in S-Verein hinterlegt ist.

Gehen Sie hierfür unter *Mein Portal > Administration > Werkzeuge > SEPA-Mandate*.

Bestehende Einzugsermächtigungen in SEPA-Lastschriftmandate umdeuten

Über diese Funktion können Sie bestehende Lastschriftmandate Ihrer Mitglieder in SEPA-Lastschriftmandate umdeuten. Diese Umdeutung erfolgt für alle Mitglieder die am Lastschriftverfahren teilnehmen bzw. bei denen die Zahlungsart "Lastschrift" in der Anwendung hinterlegt ist.
Hinweis: Voraussetzung hierfür ist jedoch, dass Sie Ihre zahlungspflichtigen Mitglieder über diese Mandatsumdeutung bzw. den Verfahrenswechsel auf SEPA informiert haben.

Es wurde(n) 77 Mitglied(er) gefunden das/die am Lastschriftverfahren teilnehmen. Dieses/Diese Lastschriftverfahren können Sie in SEPA-Lastschriftmandate umdeuten.

[Bestehende Einzugsermächtigungen in SEPA-Lastschriftmandate umdeuten](#)

Klicken Sie auf „Bestehende Lastschriftmandate umdeuten“.

Daraufhin öffnet sich folgende Maske.

(falls nicht, überprüfen Sie bitte die PopUp-Einstellungen Ihres Internet-Browsers)

Bestehende Einzugsermächtigungen in SEPA-Lastschriftmandate umdeuten

Dateiname	Mandatsumdeutung
LS-Mandat vorhanden	<input checked="" type="checkbox"/>
Mandatstyp	Erstlastschrift
Datum der Mandatsumdeutung / Unterschriftsdatum	31.03.2014
Merkmal	wiederkehrend
Benachrichtigung durchgeführt	<input checked="" type="checkbox"/>

[Speichern](#) [Schließen](#)

Folgende Angaben sind notwendig:

- LS-Mandat vorhanden

Der Haken ist automatisch gesetzt, da davon ausgegangen wird, dass Sie das unterschriebene Lastschriftmandat vorliegen haben (bspw. in einem Aktenordner zuhause oder abgespeichert auf Ihrem PC). Sie können das Lastschriftmandat später auch einscannen und in S-Verein zentral abspeichern, siehe Kapitel 3.6.3.

- Mandatstyp

Geben Sie an, ob es eine Erst- oder Folgelastschrift ist. Im Zuge der SEPA-Umstellung ist davon auszugehen, dass es in Bezug auf SEPA eine Erstlastschrift darstellt, sprich zum ersten Mal für einen SEPA-Lastschrifteinzug genutzt wird.

- Datum der Mandatsumdeutung / „Unterschriftsdatum“

Bitte geben Sie hier das Datum an, zu dem Sie den Lastschriftzahler über die Umstellung auf das SEPA-Lastschriftverfahren informiert haben. Dies wird in diesem Zusammenhang als neues „Unterschriftsdatum“ interpretiert.

- Merkmal

Das Merkmal wird automatisch auf „wiederkehrend“ gesetzt.

Klicken Sie abschließend auf „Speichern“. Daraufhin werden alle bestehenden Lastschriftmandate innerhalb von S-Verein in SEPA-Lastschriftmandate umgedeutet und können für den SEPA-Lastschrifteinzug genutzt werden.

- Benachrichtigung durchgeführt

Mit dem Setzen des Hakens können Sie für die umgedeuteten Mandate direkt ein Benachrichtigungsdatum hinterlegen. Als Benachrichtigungsdatum wird automatisch das Datum der Mandatsumdeutung gesetzt.



Voraussetzung dafür ist, dass Sie Ihre zahlungspflichtigen Mitglieder (Lastschriftzahler) über diese Mandatsumdeutung bzw. den Verfahrenswechsel auf SEPA informiert haben. S-Verein unterstützt Sie hierbei über eine Verwendungszweckvorlage, die Sie beim letztmaligen „normalen“ Lastschrifteinzug nutzen können -, siehe Kaptitel 3.7.

3.5 BENACHRICHTIGUNGSDATUM PER MASSENBEFEHL SETZEN

Diese Funktion bietet sich für den Fall an, dass Sie viele SEPA-Mandate für Ihre Mitglieder erfasst haben, aber evtl. vergessen haben sollten, dass Benachrichtigungsdatum zu setzen.

Merker: Das Benachrichtigungsdatum gibt an, zu welchem Datum Sie Ihre Mitglieder über den SEPA-Lastschrifteinzug informiert haben.

Gehen Sie nun unter *Mein Portal > Administration > Werkzeuge > SEPA-Mandate*.

Klicken Sie auf „Benachrichtigungsdatum setzen“.

Daraufhin öffnet sich folgende Maske.

(falls nicht, überprüfen Sie bitte die PopUp-Einstellungen Ihres Internet-Browsers)

<input type="checkbox"/>	Vorname	Nachname	Unterschriftsdatum
<input type="checkbox"/>	Max	Bäcker	

Seite 1 von 1 (1 Treffer)


Markieren Sie nun die Mitglieder und geben ein Benachrichtigungsdatum an.

Klicken Sie abschließend auf „Speichern“. Das Benachrichtigungsdatum ist daraufhin bei den aufgeführten Mitgliedern gesetzt worden. Sie können dieses Datum jederzeit in der Mandatsverwaltung im jeweiligen Mitgliedsdatensatz nachträglich ändern.

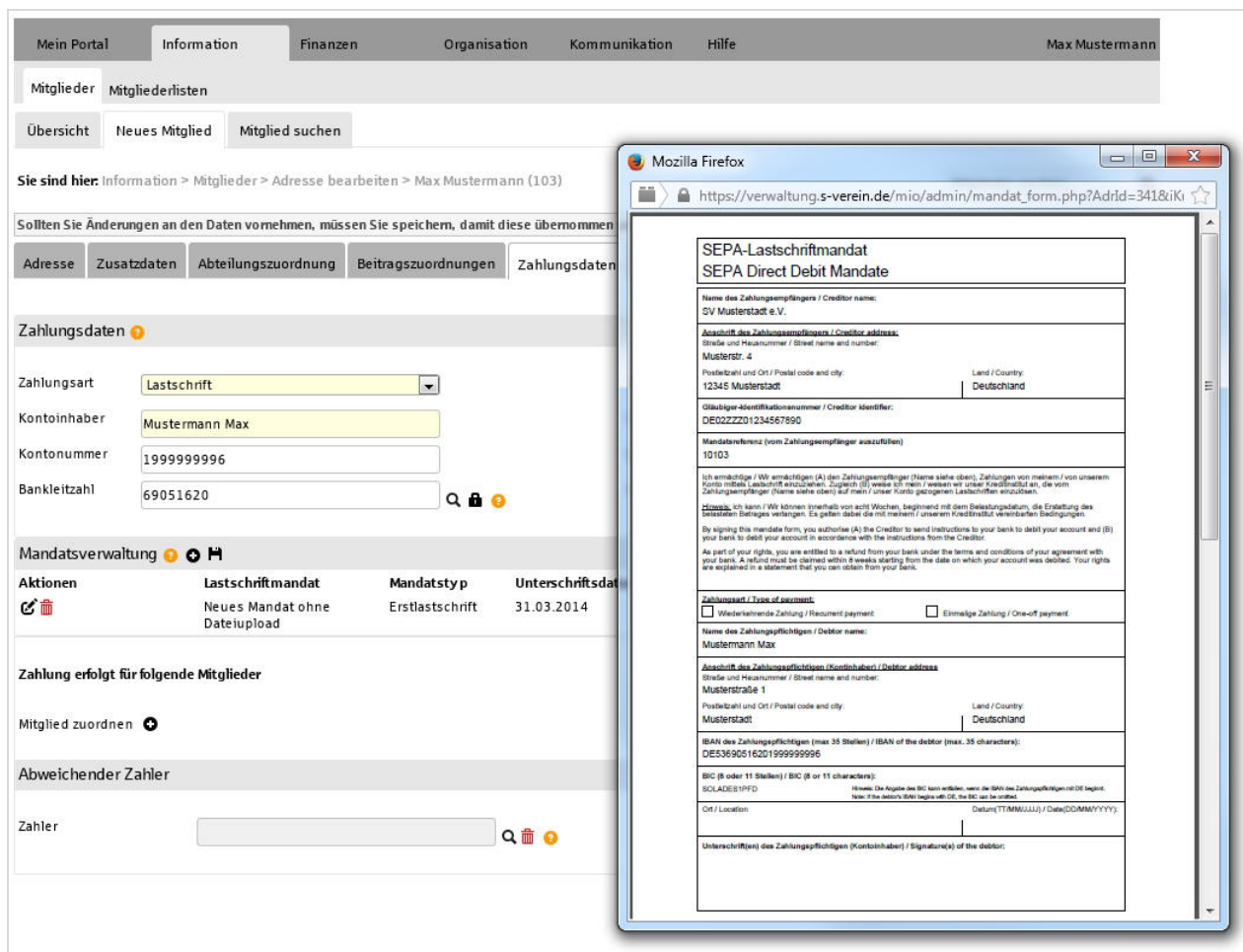
3.6 MANDATSVERWALTUNG

In S-Verein steht Ihnen eine Mandatsverwaltung zur Verfügung, d.h. Sie können SEPA-Lastschriftmandate erfassen, bearbeiten oder archivieren. Die Mandatsverwaltung finden Sie im jeweiligen Mitgliedsdatensatz unter *Information > Mitglieder* und dort im Karteireiter „Zahlungsdaten“.

3.6.1 GENERIERUNG VON EINZELNEN SEPA-LASTSCHRIFTFORMULAREN

Sofern Sie für ein einzelnes Mitglied, zudem bspw. noch kein unterschriebenes Lastschriftmandat vorliegt, ein personalisiertes SEPA-Lastschriftmandatsformular generieren möchten, klicken Sie auf das Symbol .


Daraufhin wird ein mit den hinterlegten Mitgliedsdaten gefülltes SEPA-Lastschriftformular als PDF generiert, das Sie durch das Mitglied unterzeichnen lassen können. Das im PDF rot markierte Feld „Zahlungsart“ („wiederkehrende“ oder „einmalige“ Zahlung) ist ebenfalls durch das Mitglied auszufüllen. In aller Regel handelt es sich um wiederkehrende Zahlungen, sprich regelmäßige Beiträge.




The screenshot displays the 'Zahlungsdaten' section of the S-Verein portal. The 'Zahlungsart' dropdown is set to 'Lastschrift'. The 'Kontoinhaber' is 'Mustermann Max', 'Kontonummer' is '1999999996', and 'Bankleitzahl' is '69051620'. The 'Mandatsverwaltung' section shows a table with columns 'Aktionen', 'Lastschriftmandat', 'Mandatstyp', and 'Unterschriftsdatum'. The table contains one entry: 'Neues Mandat ohne Dateiupload', 'Erstlastschrift', and '31.03.2014'. Below this, there is a section for 'Zahlung erfolgt für folgende Mitglieder' with a 'Mitglied zuordnen' button. The 'Abweichender Zahler' section has a 'Zahler' field.

The foreground shows a Mozilla Firefox browser window displaying the generated PDF form titled 'SEPA-Lastschriftmandat SEPA Direct Debit Mandate'. The form contains the following information:

- Name des Zahlungsempfängers / Creditor name: ZV Musterstadt e.V.
- Anschrift des Zahlungsempfängers / Creditor address: Musterstr. 4, 12345 Musterstadt, Deutschland
- Gläubiger-Identifikationsnummer / Creditor Identifier: DE0222201234567890
- Mandatsreferenz (vom Zahlungsempfänger auszufüllen): 10103
- Zahlungstyp / Type of payment: Wiederkehrende Zahlung / Recurrent payment, Einmalige Zahlung / One-off payment
- Name des Zahlungspflichtigen / Debtor name: Mustermann Max
- Anschrift des Zahlungspflichtigen (Kontoinhaber) / Debtor address: Musterstraße 1, Musterstadt, Deutschland
- IBAN des Zahlungspflichtigen (max. 35 Stellen) / IBAN of the debtor (max. 35 characters): DES3690516201999999996
- BIC (8 oder 11 Stellen) / BIC (8 or 11 characters): SOLADE33FFD
- Ort / Location: Musterstadt, Deutschland

Die Felder „Lastschriftmandat“, „Mandatstyp“ und „Merkmal“ sind daraufhin bereits in der Mandatsverwaltung befüllt. Mit einem Klick auf das Symbol  können Sie das Mandat bearbeiten und bspw. das Unterschriftsdatum des Mandats einpflegen.

3.6.2 ERFASSUNG NEUER SEPA-LASTSCHRIFTMANDATE

Sofern Sie ein bereits bestehendes, unterschriebenes SEPA-Lastschriftmandat in der Mandatsverwaltung erfassen möchten, klicken Sie bitte auf das Symbol .



Folgende Angaben sind notwendig:

- *LS-Mandat vorhanden*

Sofern Sie Lastschriftmandate nicht in S-Verein in digitaler Form (bspw. eingescannt) abspeichern möchten, da diese Mandate bspw. auf Ihrem PC oder in einem Aktenordner vorliegen, dann setzen Sie bitte diesen Haken. Das Hochladen des Mandats ist dann nicht notwendig.

- *LS-Mandat hochladen*

Hier können Sie bei Bedarf das Mandat in digitaler Form hochladen. Die Datei (bspw. PDF, JPEG) darf nicht größer als 10 MB sein.

- *Mandatstyp*

Geben Sie an, ob es eine Erst- oder Folgelastschrift ist. Im Zuge der SEPA-Umstellung ist davon auszugehen, dass es in Bezug von SEPA eine Erstlastschrift darstellt, also zum ersten Mal für einen SEPA-Lastschrifteinzug genutzt wird. Sofern dem Mitglied zum ersten Mal eine SEPA-Lastschrift mit Unterstützung von S-Verein eingezogen wird, setzt S-Verein den Mandatstyp später automatisch auf „Folgelastschrift“.

- *Unterschriftsdatum*

Bitte geben Sie hier das Unterschriftsdatum an, zu dem das Mitglied das Lastschriftmandat unterschrieben hat. Dies ist wichtig, um bei der Erstellung der SEPA-Lastschriftdatei, siehe Kapitel 3.7, überprüfen zu können, ob Mandate korrekt vorhanden und gültig sind.

- *Merkmal*

Das Merkmal wird automatisch auf „wiederkehrend“ gesetzt.


- Benachrichtigung

Vor dem ersten SEPA-Lastschriftinzug sollten Sie Ihre Lastschriftzahler rechtzeitig informieren, in der Regel spätestens 14 Tage vorher (die sogenannte Pre-Notification bzw. Benachrichtigung). Sofern Sie dies gemacht haben, können Sie das entsprechende Datum hier erfassen.

Klicken Sie nun auf „Speichern“ und das Mandat ist erfasst.

Das Feld „Gültigkeitsdatum“ wird automatisch befüllt. SEPA-Lastschriftmandate sind 36 Monate lang gültig und verlängern sich bei Nutzung im Rahmen eines SEPA-Lastschriftinzugs entsprechend wieder um diesen Zeitraum.

3.6.3 BEARBEITUNG ERFASSTER SEPA-LASTSCHRIFTMANDATE

Sofern Sie erfasste SEPA-Lastschriftmandate bearbeiten möchten, klicken Sie bitte in der Mandatsverwaltung auf das Symbol .



Neue Datei laden	<input type="button" value="Durchsuchen..."/> Keine Datei ausgewählt. 
Aktuelle Datei	Keine
Mandatstyp	Erstlastschrift
Unterschriftsdatum	31.03.2014 
Merkmal	wiederkehrend
Benachrichtigung	03.04.2014 

Daraufhin stehen Ihnen verschiedene Bearbeitungsmöglichkeiten zur Auswahl.

Klicken Sie nun auf „Speichern“ und etwaige Änderungen sind erfasst.

3.7 INFORMIERUNG DER MITGLIEDER ÜBER SEPA-UMSTELLUNG

Im Zuge der SEPA-Umstellung ist es notwendig, dass Sie Ihre Mitglieder, die per Lastschrift zahlen, über den Verfahrenswechsel vom alten, nationalen Lastschriftverfahren auf SEPA informieren.

Um bestehende Einzugsermächtigungen mit SEPA weiter nutzen zu können, müssen Sie die entsprechenden Mitglieder über den Verfahrenswechsel auf SEPA informieren. Hierbei ist wichtig, dass Sie dem per Lastschrift zahlenden Mitglied die Gläubiger-ID Ihres Vereins, seine Mandatsreferenznummer sowie den Umstellungstermin auf SEPA mitteilen. Diese Information sollte mindestens 14 Tage vor dem Umstieg erfolgen.

Die Information sollte zudem am Besten schriftlich erfolgen (bspw. über Anschreiben, E-Mail, Fax). Es besteht aber auch die Möglichkeit, über den Verwendungszweck des letztmaligen, „normalen“ DTA-Lastschrifteinzugs die Mitglieder zu informieren. S-Verein bietet Ihnen für die Information zwei Möglichkeiten an.



TIPP

Sprechen Sie über die Art und Weise der Information Ihrer Mitglieder am besten vorab mit Ihrer Hausbank. Diese kann Ihnen i.d.R. sinnvolle und praxisorientierte Tipps dazu geben.

3.7.1 INFORMIERUNG ÜBER VERWENDUNGSZWECK BEIM LASTSCHRIFTEINZUG

Über diese Funktion können Sie bspw. beim letztmaligen, „normalen“ DTA-Lastschrifteinzug Ihrer Mitglieder über die Umstellung auf das SEPA-Lastschriftverfahren informieren.

Dadurch werden dem per Lastschrift zahlenden Mitglied über den Verwendungszweck folgende Informationen mitgeteilt:

- Termin "1. SEPA-Lastschrift"
- Mandatsreferenz des Zahlungspflichtigen
- Gläubiger-ID Ihres Vereins

Um diese optionale Möglichkeit zu nutzen, gehen Sie auf *Finanzen > LS-Assistent*.

Voraussetzung ist, dass Sie die Beitragsbuchungen unter Finanzen > Beitragsautomatik erzeugt haben. Erst dann können Sie aus diesen Beitragsbuchungen eine Lastschriftdatei erzeugen.

Wählen Sie nun unter *Finanzen > LS-Assistent* als Lastschrift-Art „DTA“ aus. Sofern die weiteren Angaben wie Abteilung oder Beitragsart stimmen, klicken Sie auf „Vorschau starten“. Sollte die Vorschau korrekt sein, klicken Sie nun auf „DTA-Datei erzeugen“.

Daraufhin öffnet sich folgende Maske.

DTA-Datei erzeugen



Wie reichen Sie die DTA-Datei bei Ihrer Hausbank ein?

Über Online-Banking
 Über Datenträger

Hinweis:
Diese Abfrage ist notwendig, da in vielen Kreditinstituten Restriktionen für die max. Anzahl von Datensätzen bei der Verarbeitung über das Online-Banking bestehen.

Lastschrift als Information über SEPA-Umstellung nutzen

Sofern Sie diesen Lastschrifteinzug als Information der Mitglieder über die Umstellung auf das SEPA-Lastschriftverfahren nutzen möchten, aktivieren Sie bitte diese Option. Dadurch werden dem zahlungspflichtigen Mitglied über den Verwendungszweck folgende Informationen mitgeteilt:

- Termin "1. SEPA-Lastschrift"  
- Mandatsreferenz des Zahlungspflichtigen
- Gläubiger-ID des Vereins

Ja, wir möchten diese Lastschrift als Information über die SEPA-Umstellung nutzen.

Geben Sie nun den Umstellungszeitpunkt auf die SEPA-Lastschrift an, sprich ab welchem Datum Sie per SEPA-Lastschrift einziehen werden (bspw. 1.1.2014).

Danach aktivieren Sie bitte die Checkbox „Ja, wir möchten diese Lastschrift als Information über die SEPA-Umstellung nutzen.“ und klicken auf „Speichern“.

Nun können Sie die DTA-Erzeugung abschließen. Nach Durchführung des Lastschrifteinzugs erhält das entsprechende Mitglied auf seinem Kontoauszug u.a. folgende Informationen.

Beispiel:

- 1. Zeile: Beitragseinzug 2013
- 2. Zeile: Max Mustermann
- 3. Zeile: Umstellungszeitpunkt
- 4. Zeile: auf SEPA-Verfahren:
- 5. Zeile: ab 01.01.2014
- 6. Zeile: Unsere Gläubiger-ID:
- 7. Zeile: DE01ZZZ12345678901
- 8. Zeile: Ihre Mandatsreferenz:
- 9. Zeile: 10006

3.7.2 INFORMIERUNG ÜBER SERIENBRIEF-ASSISTENTEN

Über diese Funktion können Sie innerhalb von S-Verein einen Serienbrief erstellen und dadurch die Information Ihrer Mitglieder zur SEPA-Umstellung vornehmen. S-Verein stellt Ihnen einen entsprechenden Musterbrief zur Verfügung.

WICHTIG:

Bitte beachten Sie, dass Ihnen der Serienbrief-Assistent nur in der Version „Komfort“ bereitsteht. Sollten Sie die Version „Basis“ nutzen, so können Sie eine entsprechende SEPA-Liste unter „Information > Mitglieder > SEPA > SEPA (für Serienbrief-Versand) - Mitglied wurde noch nicht benachrichtigt“ herunterladen und bspw. mit einem Serienbrief in Microsoft Word verknüpfen.

Klicken Sie nun unter *Kommunikation > Serienbrief* auf „Neuer Serienbrief“.
Daraufhin öffnet sich der Serienbrief-Editor.

Wählen Sie die Musterbriefvorlage „Mandatsumdeutung“ aus.

Der Musterbrief wird daraufhin angezeigt. Füllen Sie das Feld „Bezeichnung“ mit einem Wunschtitel aus, aktivieren Sie idealerweise die Option „DIN-Brief“ (dadurch wird der Brief später im DIN-Format ausgegeben) und vergeben einen Betreff.

Bezeichnung: Information über SEPA-Umstellung

Musterbriefvorlage: (Keine)
(Keine)
Mandatsumdeutung

DIN-Brief

Betreff: Umstellung auf SEPA-Verfahren

Unser Zeichen: Vorstand

Kopf:

Fuß:

Datei für Logo: Keine Datei ausgewählt.

Positionierung Bild: links mitte rechts

Platzhalter

Sehr geehrtes Mitglied,

aus rechtlichen Gründen informieren wir Sie darüber, dass wir in Kürze die fälligen Beiträge mit dem neuen europäischen Zahlungsverkehrssystem „SEPA“ (Single Euro Payments Area) zu den Ihnen bereits bekannten Terminen per SEPA-Basis-Lastschrift einziehen werden.

Dabei wird Ihre bestehende Einzugsermächtigung zum Betragseinzug als sogenanntes SEPA-Mandat weiterverwendet. Sie brauchen daher keine neue Einzugsermächtigung zu erteilen.

Unsere Gäubiger-ID lautet: {%%[SEPA]GLAEB-ID%%}
Ihre Mandatsreferenz lautet: {%%[SEPA]MANDATSREF%%}

Mit freundlichem Gruß,

HINWEIS: Mehr Infos zur Erstellung eines Serienbriefs finden Sie in der Online-Hilfe.
Gehen Sie auf: <http://hilfe.s-verein.de/page/neuer-serienbrief>

Die Inhalte des Serienbriefs können Sie jederzeit anpassen. Die notwendigen Angaben „Gläubiger-ID“, „SEPA-Mandatsreferenznummer“ oder „IBAN/BIC“ werden automatisch durch die hinterlegten Vereins- und Mitgliederdaten befüllt.

Bitte wählen Sie dazu nun eine Empfängerliste aus. Es empfiehlt sich die Standard-Liste „SEPA (für Serienbrief-Versand) - Mitglied wurde noch nicht benachrichtigt“ auszuwählen. In dieser Liste sind alle Mitglieder aufgeführt, die bislang nicht über die SEPA-Umstellung informiert wurden.

HINWEIS: Mehr Infos zu den SEPA-Listen finden Sie in der Online-Hilfe.

Gehen Sie auf: <http://hilfe.s-verein.de/page/sepa-listen>

Klicken Sie nun abschließend auf „Speichern“, um den Serienbrief zu speichern. Der erstellte Serienbrief erscheint in der Übersicht.

Serienbriefe				
Aktionen	Bezeichnung	Datum	Mitgliederlisten	DIN-Brief
  	Einladung Jahreshauptversammlung	16.04.2013	Schauspieler	ja
 	Information über SEPA-Umstellung	16.04.2013	Zahlungsart "Lastschrift"	ja

Seite 1 von 1 (2 Treffer)

Mit Klick auf das Symbol  können Sie das PDF aufrufen und über Ihren PC ausdrucken.

4 SEPA-LASTSCHRIFTEINZUG MIT S-VEREIN

Nach Erfassung und Pflege der SEPA-Lastschriftmandate haben Sie die Möglichkeit in S-Verein eine entsprechende SEPA-Lastschriftdatei zu erzeugen.

4.1 PRÜFUNG SEPA-MANDATE / BEITRAGSBUCHUNGEN ERSTELLEN

Vor Erstellung von Beitragsbuchungen haben Sie unter *Finanzen > Beitragsautomatik* die Möglichkeit die vorliegenden SEPA-Mandate bspw. auf Gültigkeit zu prüfen.

Klicken Sie hierfür auf „SEPA-Mandate prüfen“.

Bitte geben Sie ein Datum ein, zu welchem Sie Ihren ersten SEPA-Lastschrifteinzug machen möchten. Die Online-Vereinsverwaltung schlägt Ihnen ein Datum vor, dass die Vorlaufzeiten für SEPA-Lastschriften ausreichend berücksichtigt (Tipp: ein Datum, dass mind. 6 Werktage in der Zukunft liegt).

Das Programm prüft nun, bezogen auf diesen geplanten Einreichungstermin und die hinterlegten Lastschriftzahler, ob SEPA-Mandate eingepflegt bzw. vorhanden sind und ob diese gültig sind.

Lehmann, Max	Musterstraße 42, 12345, Musterstadt	-	10096	Mandat fehlt
Ludwig, Max	Musterstraße 43, 12345, Musterstadt	-	10036	Mandat fehlt
Maier, Max	Musterstraße 44, 12345, Musterstadt	-	10025	Mandat fehlt
Männer, Max	Musterstraße 46, 12345, Musterstadt	-	10037	Mandat fehlt
Mannsen, Max	Musterstraße 47, 12345, Musterstadt	-	10026	Mandat fehlt
Marder, Max	Musterstraße 48, 12345, Musterstadt	-	10059	Mandat fehlt
Maus, Max	Musterstraße 49, 12345, Musterstadt	-	10097	Mandat fehlt
Meier, Max	Musterstraße 50, 12345, Musterstadt	-	10081	Mandat fehlt
Mensch, Max	Musterstraße 51, 12345, Musterstadt	-	10060	Mandat fehlt
Moeller, Max	Musterstraße 52, 12345, Musterstadt	-	10082	Mandat fehlt
Mueller, Erika	Musterstraße 52, 12345, Musterstadt	-	10070	Mandat fehlt
Müller, Max	Musterstraße 54, 12345, Musterstadt	-	10061	Mandat fehlt
Müller, Max	Musterstraße 54, 12345, Musterstadt	-	10061	Mandat fehlt
Peter, Max	Testweg 3, 12367, Testdorf	-	10008	Mandat fehlt
Petersen, Theo	Testweg 4, 12367, Testdorf	-	10039	Mandat fehlt
Peter, Theo	Testweg 1, 12367, Testdorf	-	10051	Mandat fehlt
Peter, Tilda	Testweg 1, 12367, Testdorf	-	10083	Mandat fehlt
Richter, Theo	Testweg 5, 12367, Testdorf	-	10084	Mandat fehlt
Roth, Theo	Testweg 6, 12367, Testdorf	-	10009	Mandat fehlt
Schäfer, Theo	Testweg 8, 12367, Testdorf	-	10041	Mandat fehlt

Erklärung der Statusmeldung:

- **Mandat fehlt:**
Es wurde beim Mitglied kein SEPA-Lastschriftmandat erfasst. Bitte nehmen Sie diese Erfassung in den Zahlungsdaten des Mitglieds unter Information > Mitglieder vor.
- **Mandat abgelaufen:**
Die Gültigkeit des SEPA-Lastschriftmandat ist abgelaufen. Dies erfolgt sofern für das Mitglied innerhalb von 36 Monaten kein Lastschrifteinzug durchgeführt wurde.
- **Benachrichtigung fehlt:**
Grundsätzlich ist rechtzeitig vor dem erstmaligen SEPA-Lastschrifteinzug, in der Regel frühestens 14 Tage vorher, dem zahlungspflichtigen Mitglied der Lastschrifteinzug mitzuteilen (sogenannte Pre-Notification bzw. Benachrichtigung).
- **Debitorenkonto fehlt:**
Bitte erzeugen Sie zuerst ein Debitorenkonto unter "Mein Portal > Administration > Werkzeuge > Konten erzeugen > Übersicht"
- **Bankdaten fehlen:**
Es fehlen Angaben zu der Bankverbindung. Bitte vervollständigen Sie diese unter "Information > Mitglieder > Adresse bearbeiten > Zahlungsdaten"

◀ Seite 1 von 2 (70 Treffer) ▶

Drucken Exportieren SEPA-Listen generieren Abbrechen



Insbesondere fehlende Mandate bzw. Angaben zu Mandaten in der Mandatsverwaltung (siehe Information > Mitglieder > Max Mustermann > Zahlungsdaten) können dazu führen, dass Ihre Lastschriftdatei nicht erfolgreich bei Ihrer Hausbank eingereicht werden kann. Bitte berücksichtigen daher nach erfolgreicher Prüfung der SEPA-Mandate die aufgeführten Hinweise der Statusmeldung.

Sollten keine Hinweise auf fehlende Mandate etc. erscheinen, können Sie die „Beitragsvorschau starten“ und daraufhin die „Buchungen erzeugen“. Über diesen Schritt erstellen Sie die Beitragsforderungen an Ihre Mitglieder.

Beleg	Debitorenkonto	Status
BE070414-1602-00001	10003 - Dorf, Max	Vorschau
BE070414-1602-00002	10014 - Winterle, Theo	Vorschau
BE070414-1602-00003	10021 - Heinrich, Max	Vorschau
BE070414-1602-00004	10022 - Herbstle, Max	Vorschau
BE070414-1602-00005	10023 - Kaiser, Max	Vorschau
BE070414-1602-00006	10026 - Mannsen, Max	Vorschau
BE070414-1602-00007	10034 - Hofmann, Erika	Vorschau
BE070414-1602-00008	10036 - Ludwig, Max	Vorschau
BE070414-1602-00009	10039 - Petersen, Theo	Vorschau
BE070414-1602-00010	10044 - Wolf, Theo	Vorschau
BE070414-1602-00011	10055 - Baier, Max	Vorschau
BE070414-1602-00012	10064 - Walter, Theo	Vorschau
BE070414-1602-00013	10074 - Weberle, Theo	Vorschau
BE070414-1602-00014	10083 - Peter, Tilda	Vorschau
BE070414-1602-00015	10094 - Huber, Max	Vorschau
BE070414-1602-00016	10097 - Maus, Max	Vorschau

SV Musterstadt e.V. - Mozilla Firefox

https://verwaltung.s-verein.de/mio/buchhaltung/buch_erzeugen.php?OphId=3028

Buchungen erzeugen

Alle Buchungen die durch die Beitragsautomatik erzeugt werden, erhalten das folgende Buchungs und Fälligkeitsdatum.

Buchungsdatum: 07.04.2014

Fälligkeitsdatum: 07.04.2014

Alle Buchungen sind Spenden

Buchungen erzeugen Abbrechen

Positionen: 16
Seite 1 von 1 (16 Treffer)

Buchungen erzeugen Drucken Export Abbrechen

Über den nächsten Schritt können Sie nun eine SEPA-Lastschriftdatei erstellen.

4.2 ERSTELLUNG EINER SEPA-LASTSCHRIFTDATEI UND DOWNLOAD

Nach Erstellung der Beitragsbuchungen über die Beitragsautomatik können Sie über den LS-Assistenten unter Finanzen > LS-Assistent die entsprechende SEPA-Lastschriftdatei erstellen.

Wählen Sie hierfür unter „Lastschrift-Art“ die Option „SEPA“ aus.

Sie sind hier: Finanzen > LS-Assistent Mitglieder suchen...

LS-Assistent

Buchungsdatum von: bis

Fälligkeitsdatum von: bis

Abteilung:

Lastschrift-Art:

Beitragsart:

Sammelbuchungen:

Vorschau starten

Nachdem Sie „Vorschau starten“ ausgeführt haben, erscheinen Ihnen alle Mitglieder, für die Sie soeben die Beitragsforderungen bzw. die Beitragsbuchungen erstellt haben und die per Lastschrift ihren Beitrag zahlen.

Klicken Sie nun auf „SEPA-Datei generieren“.

07.04.2014	10083 - Peter, Tilda	Beitragseinzug Peter, Tilda Leichtathletik 2014	Tilda Peter	1999999996	69051620	Spk Pfullendorf-Meßkirch	80,00 €
07.04.2014	10039 - Petersen, Theo	Beitragseinzug Petersen, Theo Leichtathletik 2014	Theo Petersen	1999999996	69051620	Spk Pfullendorf-Meßkirch	80,00 €
07.04.2014	10064 - Walter, Theo	Beitragseinzug Walter, Theo Leichtathletik 2014	Theo Walter	1999999996	69051620	Spk Pfullendorf-Meßkirch	80,00 €
07.04.2014	10014 - Winterle, Theo	Beitragseinzug Winterle, Theo Leichtathletik 2014	Theo Winterle	1999999996	69051620	Spk Pfullendorf-Meßkirch	80,00 €
07.04.2014	10044 - Wolf, Theo	Beitragseinzug Wolf, Theo Leichtathletik 2014	Theo Wolf	1999999996	69051620	Spk Pfullendorf-Meßkirch	80,00 €
Gesamt:							1.200,00 €
Positionen:							15

Seite 1 von 1 (15 Treffer)

SEPA-Datei generieren **Drucken** **Abbrechen**

Geben Sie an, wie viele Datensätze Ihre Hausbank pro SEPA-Datei maximal über das Online-Banking verarbeiten kann (i.d.R. sind das 999 Datensätze pro SEPA-Datei). Sollte Ihre SEPA-Datei die max. Anzahl von Datensätzen übersteigen, wird die Datei automatisch in mehrere XML-Dateien gesplittet. Diese müssten

SEPA-Datei generieren

Wie viele Datensätze kann Ihre Hausbank pro SEPA-Datei maximal über das Online-Banking verarbeiten?

Sollte Ihnen diese Information nicht vorliegen, fragen Sie bitte bei Ihrer Hausbank nach, um Probleme bei der Weiterverarbeitung Ihrer SEPA-Datei über das Online-Banking zu vermeiden.

Max. Anzahl Datensätze pro SEPA-Datei

Hinweis:
Sollte Ihre SEPA-Datei die max. Anzahl von Datensätzen übersteigen, wird die Datei automatisch in mehrere XML-Dateien gesplittet. Zur Weiterverarbeitung über das Online-Banking müssen dann alle im Zuge dieses Beitragseinzuges generierten XML-Dateien ins Online-Banking hochgeladen werden.



Sollten Sie mehr wie 999 Datensätze bzw. Beiträge einziehen, so prüfen Sie das kurz mit Ihrer Hausbank. Das Online-Banking vieler Banken lässt i.d.R. nur 999 Datensätze pro SEPA-Datei zu und muss daher in mehrere Dateien gesplittet werden. Sollten Sie die SEPA-Datei auf einem anderen elektronischen Weg an Ihre Hausbank übermitteln, so kann es dafür u.U. andere Maximalbeschränkungen geben. Sie können die Maximalanzahl der Datensätze pro SEPA-Datei dann auch erhöhen. Gehen Sie hierfür unter Administration > Stammdaten > Finanzen.

Wählen Sie nun zwischen „Basislastschrift“ und „Expresslastschrift“.

Variante „Basislastschrift“:

Über diese Option nutzen Sie die „normale“ Einreichungsfrist (COR-Verfahren), d.h. Ihre Lastschriften werden nach Einreichung bei Ihrer Hausbank i.d.R. innerhalb von mindestens 5 Bankarbeitstagen - bei Erstlastschriften - und mindestens 2 Bankarbeitstagen - bei Folgelastschriften - fällig gestellt.

Variante „Expresslastschrift“:

Über diese Option nutzen Sie die für deutsche Lastschriften mögliche verkürzte Einreichungsfrist (COR1-Verfahren), d.h. Ihre Lastschriften werden nach Einreichung bei Ihrer Hausbank i.d.R. innerhalb 1 Bankarbeitstages fällig gestellt. Bitte stellen Sie bei dieser Option sicher, dass Sie nur von deutschen Bankverbindungen Lastschriften einziehen und die kontoführende Bank Ihres Vereins dieses Verfahren unterstützt.

Geben Sie abschließend das „Fälligkeitsdatum“ (bitte berücksichtigen dabei die Einreichungsfristen bei Ihrer Hausbank) und das „Zahlungsverkehrskonto“ an. Das Zahlungsverkehrskonto definieren Sie vorab unter Administration > Stammdaten > Finanzen (Hinweis: Sie können auch mehrere Zahlungsverkehrskonten, bspw. für unterschiedliche Abteilungen, hinterlegen.).

SEPA-Datei generieren

Bitte berücksichtigen Sie die unterschiedlichen Einreichungsfristen der SEPA-Lastschriftdatei bei Ihrer Hausbank.

Bei Erstlastschriften beträgt die Einreichungsfrist mindestens 5 Bankarbeitstage vor dem Fälligkeitsdatum, bei Folgelastschriften mindestens 2 Bankarbeitstage.

Einreichungsfrist für Lastschriften

Basislastschrift

 Expresslastschrift


Fälligkeitsdatum

Die Buchungen der SEPA-Datei werden auf das folgende Zahlungsverkehrskonto (Aktivkonto) gebucht.

Zahlungsverkehrskonto (Aktivkonto)

[SEPA-Datei generieren](#)

Klicken Sie abschließend auf „SEPA-Datei generieren“ und die SEPA-Lastschriftdatei ist erstellt.

Die erstellte SEPA-Lastschriftdatei finden Sie daraufhin in der Übersicht des LS-Assistenten. Die SEPA-Lastschriftdatei können Sie nun über das Symbol  auf Ihren PC herunterladen

Sie sind hier: Finanzen > LS-Assistent Mitglieder suchen...

LS-Assistent



Buchungsdatum von bis Fälligkeitsdatum von bis

Abteilung Lastschrift-Art

Beitragsart Sammelbuchungen

Vorschau starten

Übersicht DTA/SEPA-Erstellungen

Aktionen	Datum	Fälligkeitsdatum	Buchungsdatum	Abteilung	Positionen	Gesamt		Bezahlt		Offen
						Betrag	Positionen	Betrag	Positionen	Betrag
   	05.04.2013	01.01.2013 - 05.04.2013	01.01.2013 - 05.04.2013	Alle	15	1.200,00 €	9	720,00 €	6	480,00 €

Seite 1 von 1 (1 Treffer)

WICHTIG:

Sollten Erst- und Folgelastschriften im Beitragseinzug enthalten sein oder die maximale Anzahl der Datensätze pro Lastschriftdatei (i.d.R. 1000 Datensätze pro Datei) überschritten sein, erhalten Sie zwei oder mehrere separate SEPA-Lastschriftdateien (siehe nachfolgendes Screenshot). In diesem Fall sollten Sie entsprechend jede der Dateien herunterladen und an die Hausbank weitergeben.

Download SEPA-Dateien

Die SEPA-Daten für diesen Beitragseinzug sind in mehrere Dateien aufgeteilt, damit eine Übertragung (bspw. per Online-Banking oder Banking-Software) an Ihre Hausbank möglich ist. Bitte laden Sie jede der Dateien separat herunter und übertragen sie diese dann an Ihre Hausbank.

[2013-11-11_CDC_DE76690500010000012633_EUR_001824_0.xml](#)

[2013-11-11_CDC_DE76690500010000012633_EUR_001824_1.xml](#)

Schließen

Nachfolgend eine beispielhafte Darstellung aus dem Online-Banking der Sparkassen. Sie können die SEPA-Lastschriftdatei(en) über die Rubrik *Banking > SEPA-Lastschrift > SEPA-Sammler* hochladen und beauftragen.

Online-Banking
Max Mustermann

 **Abmelden**

direkt zu:

- Bitte auswählen - 

Startseite

Finanzstatus

Umsätze

Banking

Überweisung

SEPA-Überweisung

Euro-Expresszahlung
online

Auslandsüberweisung

Umbuchung

Empfängerdaten

Sammler-Vorlagen

Lastschrift

SEPA-Lastschrift

Dauerauftrag

Datei-Übergabe

DSRZ-Freigabe

Handy aufladen

Abo-Laden

Limitanpassung

Brokerage

Deka

Kreditkarte

Bausparen

Versicherungen


Auch Ihre Mutter würde es wollen.
Die Sparkassen-Altersvorsorge.

 **Jetzt Riester-Förderung berechnen**


SEPA-Lastschrift

**SEPA
Sammler**


1 Daten eingeben
2 Prüfen und Senden
3 Bestätigung

Name der Sammellastschrift*: 

Sammlerart*:

Sequenz*:

Fälligkeitstag*: 

Auftraggeber*:

als Vorlage speichern

 Sammellastschrift importieren

* Pflichtfeld

Weiter 

[Finanzstatus](#) [Seite drucken](#)
[Seitenanfang](#)

 BLZ: 69051620 | BIC: SOLADES1PFD | [Impressum](#) | [AGB](#) | [Datenschutz](#) | [Hinweise](#)

5 CHECKLISTE

Diese Checkliste zeigt Ihnen übersichtlich die wichtigsten Schritte zur SEPA-Umstellung mit S-Verein.

	Aufgabe in S-Verein	Pfad innerhalb S-Verein / Kapitel im Leitfaden	Hinweis	Erledigt
1	Hinterlegung Gläubiger-ID	Mein Portal > Administration > Stammdaten > Finanzen Kapitel 3.1		<input type="checkbox"/>
2	Generierung von IBAN / BIC	Mein Portal > Administration > Werkzeuge > IBAN/BIC Kapitel 3.2		<input type="checkbox"/>
3	Vergabe von Mandatsreferenznummern	Kapitel 3.3	<i>Mandatsreferenznummer wird automatisch in S-Verein erzeugt</i>	<input type="checkbox"/>
4	Information der Lastschriftzahler über SEPA-Umstellung	Finanzen > LS-Assistent > Lastschrift-Art DTA Kapitel 3.7.1		<input type="checkbox"/>
5	Umdeutung bestehender Lastschriftmandate	Mein Portal > Administration > Werkzeuge > SEPA-Mandate Kapitel 3.4		<input type="checkbox"/>
6	SEPA-Mandate prüfen	Finanzen > Beitragsautomatik > SEPA-Mandate prüfen Kapitel 4.1	<i>Erst notwendig, sobald SEPA-Lastschriftdateien erzeugt werden</i>	<input type="checkbox"/>
7	SEPA-Lastschriftdatei erstellen und downloaden	Finanzen > LS-Assistent > Lastschrift-Art SEPA Kapitel 4.2	<i>Sie erstellen in S-Verein die SEPA-Lastschriftdatei und laden diese auf Ihren PC. Die Einreichung der Datei erfolgt durch Sie über den mit Ihrer Hausbank vereinbarten Weg.</i>	<input type="checkbox"/>
8	SEPA-Lastschriftdatei bei Hausbank einreichen		<i>Klären Sie mit Ihrer Hausbank, über welchen (elektronischen) Weg Sie Ihre SEPA-Lastschriftdatei einreichen können (i.d.R. über das Online-Banking)</i>	<input type="checkbox"/>